

SENIOREN-RESIDENZ SANKT ANTONIUS LINZ

Unser Magazin

AUS DER RESIDENZ

Grüner Haken für die
Senioren-Residenz

DIE INCURA-GRUPPE STELLT VOR

Senioren-Residenz
Villa Medici in Bensheim

RATGEBER

Noch mal neu verlieben:
Partnersuche Sechzig plus



Noch mal
neu verlieben ...

Jetzt auch auf
Facebook

Inzwischen gehört Facebook auch für die
INCURA-Gruppe zum digitalen Alltag.
Folgt uns: [INCURA Senioren-Residenz Gruppe](#)



IN CURA®



PARTNERSUCHE ÜBERS INTERNET

Pünktlich zum Fest der Liebe widmen wir uns in dieser Ausgabe einem echten Herzensthema: den Senioren-Partnerbörsen im Internet.

Denn nicht nur junge Menschen, auch immer mehr Ältere nutzen heute ganz selbstverständlich Online-Angebote wie Dating-Apps oder digitale Kontaktbörsen, um einen Partner oder eine Partnerin kennenzulernen. Sei es für eine Freundschaft, einen unverbindlichen Flirt oder die große Liebe.

Gerade jetzt zur Weihnachtszeit ist in den Singlebörsen für Menschen ab sechzig einiges los. Vielleicht wartet dort ja auch schon ein ganz besonderer Mensch auf Sie? Probieren Sie es doch einfach mal aus!



IMPRESSUM

Herausgeber:
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de
www.incura.de

Geschäftsführer: Andreas Bochem

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Mittelstraße 29 · 36037 Fulda
Tel. 0661 296968-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
JD Druck GmbH
Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen: gettyimages.de

Liebe Leser(innen),

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Das Wetter, nach dem sehr warmen Sommer und dem schönen Herbst, lässt nun keinen Zweifel mehr aufkommen, dass der Winter anbricht. Wenn wir zurückblicken, können wir festhalten, dass neben vielen kleineren Maßnahmen im Gebäude nunmehr mit der Erneuerung der Brandmeldeanlage begonnen wurde. Eine sehr umfangreiche Maßnahme, die uns sicher auch noch bis in das kommende Jahr begleiten wird.

Es freut uns sehr, dass die Residenz auch im Jahr 2020 die Auszeichnung für Verbraucherefreundlichkeit erhalten hat und die Urkunde mit dem „Grünen Haken“ bis zum Jahr 2022 führen darf.

Nach wie vor bestimmt die Corona-Pandemie das Leben in unserem Haus sehr umfassend. Auch wenn die Zahl der Besuche nun wieder nahezu auf dem Niveau vor der Pandemie angekommen ist, gilt nach wie vor die Notwendigkeit, alle gebotenen Schutzmaßnahmen mit Sorgfalt durchzuführen.

Nun freuen wir uns auf die kommenden Feiern zu Weihnachten und zum Jahreswechsel, über die wir dann in der kommenden Sankt Antonius Post berichten werden. Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Residenz wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Lieben und einen gesunden Jahreswechsel.

Ihr Jörg Schneider-Ramseger, Einrichtungsleitung



HINWEIS ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN

Bei Erstellung dieses Heftes konnten wir noch nicht absehen, ob Gruppenangebote, Feste oder Ausflüge stattfinden dürfen. Bitte informieren Sie sich direkt in Ihrer Residenz, zum Beispiel über die Aushänge am Schwarzen Brett. **Vielen Dank für Ihr Verständnis!**

DEZEMBER 2020

02.12.	16.00 Uhr	Katholischer Gottesdienst	Kapelle
08.12.	16.00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Kapelle
17.12.	10.00 Uhr	Freikirchlicher Gottesdienst	WB 1
	10.45 Uhr	Freikirchlicher Gottesdienst	WB 3
25.12.	16.00 Uhr	Katholischer Gottesdienst	Kapelle
	16.00 Uhr	Freikirchlicher Gottesdienst	WB 1



JANUAR 2020

06.01.	16.00 Uhr	Katholischer Gottesdienst	Kapelle
14.01.	16.00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Kapelle
21.01.	10.00 Uhr	Freikirchlicher Gottesdienst	WB 1
	10.45 Uhr	Freikirchlicher Gottesdienst	WB 3

FEBRUAR 2020

03.02.	16.00 Uhr	Katholischer Gottesdienst	Kapelle
18.02.	16.00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Kapelle
25.02.	10.00 Uhr	Freikirchlicher Gottesdienst	WB 1
	10.45 Uhr	Freikirchlicher Gottesdienst	WB 3

	5		4		
		3			5
4				3	
	4				6
2			1		
		5		2	

SUCHEN & GEWINNEN

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Käferchen Glück und Gewinne. **WIE VIELE MARIENKÄFER ZÄHLEN SIE?** Senden Sie uns eine Postkarte mit der Lösung an: INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab. Einsendeschluss ist der 31.12.2020.



Grüner Haken für Senioren-Residenz Sankt Antonius

Die INCURA Senioren-Residenz Sankt Antonius in Linz darf sich über die erneute Auszeichnung mit dem Grünen Haken freuen. Das Qualitätssiegel von der Initiative „Heimverzeichnis gGmbH – Gesellschaft zur Förderung der Lebensqualität im Alter und bei Behinderung“ bewertet die Verbraucherfreundlichkeit von Senioreneinrichtungen und die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner.

Das Besondere: Die speziell geschulten Prüfer sind selbst Senioren oder verfügen, wie bei der jetzt durchgeführten Prüfung über umfassende Kenntnisse im Bereich der Pflege und Betreuung von Senioren aufgrund eigener beruflicher Erfahrungen und können daher die Bedürfnisse älterer Menschen sehr gut nachvollziehen. Die Überprüfung findet alle zwei Jahre statt.

Anhand von über 100 Kriterien prüfen die Gutachter, ob Respekt, Rücksichtnahme und die Achtung der Privatsphäre im Alltag der Einrichtung gewährleistet sind. Dazu besuchen sie die Einrichtung für mehrere Stunden. Zum Programm gehören eine ausführliche Hausführung, Gespräche mit Bewohnern und dem Leitungsteam sowie eine Teilnahme am Mittagessen, um auch die Speisesituation zu erheben.

„Sehr viel Zeit nehmen die Prüfer sich für das Gespräch mit dem Bewohnerbeirat, bei dem niemand vom INCURA-Personal anwesend ist“, berichtet Einrichtungsleiter Jörg Schneider-Ramseger. „Die Bewohner sollen so ganz unbefangen erzählen können, was ihnen bei uns gefällt oder eben nicht.“ Dabei geht es auch um wichtige alltägliche Details, beispielsweise ob das Personal anklopft, bevor es ein Bewohnerzimmer betritt. „Wir freuen uns über das gute Abschneiden bei der Überprüfung und vor

allem darüber, dass die Rückmeldung unserer Bewohnerinnen und Bewohner an den Gutachter sehr positiv waren und sie sich in unserem Haus rundum wohlfühlen.“

Den detaillierten Eintrag zur INCURA Senioren-Residenz Sankt Antonius im Heimverzeichnis mit Infos zur Residenz und den Prüfkriterien finden Sie hier: <https://www.heimverzeichnis.de/Senioren-Residenz-Linz-GmbH-Sankt-Antonius-Linz-am-Rhein-Altenheim/114/30012549?a=1&PHPSESSID=76ef496df578c179a97f43e3336ec12e>



Auf dem Bild zu sehen (v. l. n. r.) Einrichtungsleiter Jörg Schneider-Ramseger, Hauswirtschaftsleiterin Christa Frömbgen, Gutachter Thomas Österreich vom Heimverzeichnis sowie Pflegedienstleitung Ariane Hartmann im Anschluss an die Begutachtung.



5-JÄHRIGES JUBILÄUM

Seit fünf Jahren arbeitet Alexandra Apenburg in der Senioren-Residenz Sankt Antonius in Linz am Rhein. Einrichtungsleiter Jörg Schneider-Ramseger gratulierte der Jubilarin und bedankte sich für den vollen Einsatz in dieser Zeit und wünschte ihr, dass noch etliche Jahre hinzukommen mögen.

KONZERT DES LANDESPOLIZEIORCHESTERS RLP/MAINZ

Am Donnerstag, dem 01.10.2020, erhielten die Bewohner unserer Einrichtung überraschenden Besuch von der „Polizei“. Das Landespolizei-Orchester RLP/Mainz, vertreten durch Frau Annemarie Voit (Flöte) und ihre Kollegin Frau Marina Moro Saura (Klarinette), luden unsere Bewohner/-innen und Mieter/-innen in die historische Kapelle zu einem kleinen Konzert ein. Mit einer kurzen Vorstellung und einem kleinen Einblick in den Werdegang beider Damen, wurde das Konzert offiziell eröffnet.

Verschiedene Musikstücke, zum Beispiel die Kegelduette Allegro Nr. 1 und Nr. 12 von Mozart, ein brasilianisches Stück mit dem Namen „Tico Tico“ wurden zum Besten gegeben. Mit den Titeln „Vielen Dank für die Blumen“ und „Merci Cherie“ von Udo Jürgens kamen unsere Bewohner richtig in Schwung. Zum Abschluss spielten die Damen ein Potpourri aus verschiedenen Volksliedern, bei denen unsere Bewohner/-innen und Mieter/-innen kräftig mitsangen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für das schöne Konzert bei Frau Voit, Frau Moro Saura und natürlich dem Landespolizei-Orchester bedanken.



KLEINES KONZERT

Bereits zum zweiten Mal besuchte uns Herr Wilfried Heiser, um mit einem Konzert den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses zu bereichern. Da Petrus uns gewogen war, konnte das Konzert unter Einhaltung der gebotenen coronabedingten Sicherheitsabstände im Innenhof bei Sonnenschein stattfinden. Das vorgetragene Repertoire bestand aus alten und neuen Schlagern sowie bekannten rheinischen Liedern. So mancher Bewohner hat kräftig mitgesungen und geschunkelt. Das Konzert ist Teil einer Reihe von Konzerten, die ehrenamtlich absolviert, von verschiedenen Künst-

lern veranstaltet werden. Dies zeigt uns die hohe Wertschätzung, die uns als Pflegeeinrichtung, aber im wesentlichen auch den Bewohnerinnen und Bewohnern entgegengebracht wird. Dafür gebührt alle Künstlern zum heutigen Konzert, im Besonderen Herrn Wilfried Heiser, unser großer Dank, der auch von lang anhaltendem Applaus bekräftigt wurde.



10-JÄHRIGES JUBILÄUM

Seit nun mehr zehn Jahren arbeitet Jessica Stümper in der Senioren-Residenz Sankt Antonius in Linz am Rhein. Einrichtungsleiter Jörg Schneider-Ramseger gratulierte der Jubilarin, bedankte sich für den vollen Einsatz in dieser Zeit und wünschte ihr, dass noch etliche Jahre hinzukommen mögen.





KONZERT GREGOR KLUTMANN & KINDERGRUPPE LYRA

Am 1. Septemberwochenende fand ein kleines Konzert von Herrn Gregor Klutmann mit der Gruppe Lyra in der Senioren-Residenz Sankt Antonius statt. Aufgrund der Witterungsbedingungen musste das, eigentlich als Open Air geplante Konzert kurzfristig in die Kapelle verlegt werden. Damit war dann auch eine Begrenzung der Teilnehmerzahl verbunden. Dennoch füllten sich die auf Abstand bestuhlten Plätze recht schnell mit interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern der Einrichtung. Auch einige Eltern, deren Kinder auf der Bühne standen, nahmen als Gäste an der Veranstaltung teil.

Das Repertoire bestand aus alter und neuer Popmusik. Professionell vorgetragen mit einem umfangreichen Repertoire an Musikinstrumenten, stellte die Gruppe unter Leitung von Gregor Klutmann und unter Beteiligung der Solistin Alex Fischer schnell einen guten Kontakt zum Publikum her. Die Gäste waren begeistert von der musikalischen Darbietung und belohnten die Künstler mit anhaltendem Applaus. Das Konzert diente als kleiner Ersatz für ein eigentlich großes Konzert, das die Gruppe bereits für April in der Senioren-Residenz Sankt Antonius geplant hatte, das jedoch wegen der Corona-Situation abgesagt werden musste.

VERABSCHIEDUNG INES KADLER

Nach fast 3-jähriger Tätigkeit im Betreuungsdienst haben wir Frau Ines Kadler im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Kreis der Kolleginnen und Kollegen in den, zugegebenermaßen nicht ganz freiwilligen, Ruhestand verabschiedet. Sie hat mit ihrer Fachlichkeit, ihrer Lebensfreude und Tatkraft das Team der Betreuung bereichert. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in erster Linie die Bewohnerinnen und Bewohner vermissen Frau Kadler schon jetzt. Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Lebensweg viel Gesundheit und das Quäntchen Glück, ohne das wir alle nicht auskommen.



Gregor Klutmann & Kindergruppe LYRA



Ines Kadler & Jörg Schneider-Rauseger



Die INCURA-Gruppe stellt vor

Senioren-Residenz Villa Medici

Die Villa Medici in Bensheim wurde im März 2019 eröffnet und gehört damit zu den jüngsten Häusern der INCURA. Ob Gebäude, Möbel oder Belüftungsanlage: In der INCURA Senioren-Residenz Villa Medici in Bensheim ist alles neu. Der Neubaukomplex wurde um das ehemalige italienische Restaurant „Villa Medici“ herumgebaut, das bei den Bensheimern eine echte Institution war. Der Altbau wurde kernsaniert und beherbergt heute die Frischküche und das Restaurant. Wenn nicht gerade Corona ist, können die Bensheimer hier also weiterhin gut essen gehen. Kein Wunder, dass die INCURA-Einrichtung schnell ein fester Bestandteil der Gemeinde wurde.

Die Senioren-Residenz Villa Medici bietet 88 helle Einzelzimmer, die mit 24 Quadratmetern besonders groß sind. Bald soll ein weiterer Anbau mit 37 weiteren Zimmern hinzukommen. Die vier Wohnbereiche „Bergstraße“, „Bensem“, „Odenwald“ und „Kirchberg“ sind bewusst klein und persönlich gehalten. Jeder Wohnbereich hat eine Küche, eine Terrasse und ein Gemeinschaftszimmer. Wer also Lust auf Geselligkeit hat, braucht bloß aus seinem Privatzimmer treten und findet mit Sicherheit jemanden zur Unterhaltung. Auch das Kaminzimmer des Hauses ist bei den Seniorinnen und Senioren beliebt: Hier kann man gemütlich am Feuer sitzen, lesen oder spielen.

Die Einrichtung der Villa Medici ist hell und freundlich. Ein cleveres Beleuchtungs- und Belüftungssystem sorgen dafür, dass die Räume mit viel Licht und Frischluft versorgt werden. „Das moderne Ambiente wissen auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr zu schätzen – beispielsweise die hochwertige Ausstattung oder die vielen unterstützenden Hilfsmittel“, schließt Einrichtungsleiterin Mareike Götz.



Sommerlicher Nachmittag

In Corona-Zeiten ist alles anders! Aus diesem Grund musste leider das traditionelle Sommerfest in der Senioren-Residenz Sankt Antonius abgesagt werden. Dieses große Fest findet bislang in jedem Jahr im August statt. Eine Veranstaltung, die immer unter ein Motto gestellt wird und zusammen mit Angehörigen und Freunden der Residenz eine tolle Abwechslung ist.

Zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern hat sich der Betreuungsdienst der Residenz überlegt, wie es doch noch möglich ist, zumindest ein kleines Fest zu veranstalten. So ist die Idee für einen musikalischen Nachmittag entstanden. Um die nötigen Sicherheitsabstände gewährleisten zu können, musste die Teilnehmerzahl auf die Bewohnerinnen und Bewohner begrenzt werden. Die Angehörigen konnten daher an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen. Sie zeigten jedoch großes Verständnis für diese Entscheidung.

Der zunächst festgelegte Termin musste dann auch nochmal verschoben werden, da die vorherrschende sommerliche Hitze einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Aber im zweiten Anlauf hat es dann geklappt. Schnell füllte sich der Innenhof der Senioren-Residenz mit unseren BewohnerInnen und Mietern. Der Betreuungsdienst hatte die Veranstaltung so organisiert, dass die Bewohner eines jeden Wohnbereichs zusammenkamen. Damit war es möglich, die erforderlichen Hygienemaßnahmen umzusetzen. Karl Heinz Weissenfeld, ein Mitarbeiter des Betreu-



ungsdienstes, begrüßte alle BewohnerInnen und Mieter und wünschte allen einen tollen Nachmittag. Musikalisch wurde die Veranstaltung von Friedl Fox begleitet, dessen reichhaltiges Repertoire sogleich für eine tolle Stimmung unter den Gästen sorgte. Bei Schlagern, kölschen und rheinischen Liedern wurde geschunkelt, mitgesungen und getanzt. Es war ein toller Nachmittag.

Die Küche hat für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Nach Kaffee und frischem Pflaumenkuchen mit Sahne wurde zum Ende des Nachmittags dann noch gegrillt. Ein großer Dank gilt allen MitarbeiterInnen der Senioren-Residenz Sankt Antonius für die fleißige Mithilfe und die gute Organisation.



Verabschiedung des Diakons Eberhard Roevenstrunk

Nachdem die Corona-Krise in den vergangenen Monaten so einiges in Unordnung gebracht hatte, freuen sich die Bewohner/-innen, das seit dem 01.07.2020 durch weitere Lockerungen das Leben in der Senioren-Residenz doch wieder etwas an Normalität gewinnt.

Vor diesem Hintergrund freuten sich die Bewohnerinnen und Bewohner auch sehr, dass nach langer Zeit wieder, natürlich unter Berücksichtigung der Abstandsregelung, ein Wortgottesdienst gefeiert werden konnte. Geplant und durchgeführt wurde der Gottesdienst von Frau Ursula Monter von der Pfarreiengemeinschaft Linz. Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen der Verabschiedung von Herrn Diakon Eberhard Roevenstrunk. Herr Roevenstrunk ist seit mehr als 40 Jahren als Diakon tätig und hat seit 2012 die seelsorgerische Betreuung innerhalb der Senioren-Residenz Sankt Antonius wesentlich geprägt. Er war dabei immer ein den Menschen zugewandter Gesprächspartner und guter Zuhörer bei so manchen Sorgen und Nöten der Bewohnerinnen und Bewohner. Einrichtungsleiter Jörg Schneider-Ramseger bedankte sich für die vielen gemeinsamen Jahre der Pfarrgemeinde Linz/Rhein und der Senioren-Residenz und wünschte dem Diakon Eberhard Roevenstrunk alles Gute für die weitere Zukunft und Gesundheit in seiner neuen und alten Heimat im Saarland.



MONIKA JOPP-HOEVER GEHT IN RENTE

Nun ist es also vorbei – das Arbeitsleben in und mit der Residenz. Wie so oft wurde Frau Jopp-Hoever spaßeshalber gefragt, ob sie denn auch noch ein Zuhause hätte. Mehr als 20 Jahre war die Residenz ihr täglicher Arbeitsplatz. Begonnen hatte es im Oktober 1998 für ein Vierteljahr als ehrenamtliche Mitarbeiterin. Seit dem 01.01.1999 war sie dann fest angestellt. Das Haus war damals noch nicht voll belegt und so betreute sie nicht nur die BewohnerInnen im Rahmen des Betreuungsdienstes, sondern auch die damals noch geöffnete Sauna. Die Teilnahme an zahlreiche Fortbildungen und Tagungen halfen ihr, sich fachlich fit für die wachsenden Aufgaben zu machen. Gerne denkt sie an die jährlich stattfindenden Sommerfeste, deren maßgebliche Ideen, Ausgestaltung und Organisation in der Verantwortung des Betreuungsdienstes lag,

Fortsetzung nächste Seite.

GESUCHT UND GEWONNEN

Wir gratulieren recht herzlich Paula Klein als Gewinnerin des Preisausschreibens der Herbstausgabe der Sankt Antonius Post.

Die Gewinnerin freute sich über einen Einkaufsgutschein. Wie man sieht, lohnt sich das Suchen und Zählen der Marienkäfer.





zurück. Etwas das dem Team um Monika Jopp-Hoever immer besonders viel Spaß und Freude machte. Anfangs bestand das Team nur aus zwei Mitarbeiterinnen und erst Ende der 2000 Jahre erhöhte sich die Zahl der Mitarbeiter(-innen) in diesem Bereich, sodass nun mehr Zeit und Beschäftigungsvarianten für die BewohnerInnen im längst voll belegten Haus zur Verfügung stand. Und dann, im Februar 2015, stand der Rentenbeginn vor der Tür. Sie fühlte sich fit genug, um mit Freude noch eine Ausbildung als geprüfte Musikgeragogin zu absolvieren und setzte die neuen Kenntnisse noch weitere fünf Jahre zur Bereicherung der BewohnerInnen um.

Und nun ...? Die Corona-Pandemie veränderte auch ihre Tätigkeit. Es gab keine Möglichkeit mehr für

wohnbereichsübergreifende Veranstaltungen. Deshalb entschied sie sich, mit einem weinenden und einem lachenden Auge, nun endgültig in den Ruhestand zu gehen. „Ich vermisse die vielen Kontakte, genieße aber die Zeit, die ich jetzt zur vollen freien Verfügung habe“, so Frau Jopp-Hoever.

Die vielen menschlichen Begegnungen all die Jahre in der Senioren-Residenz Sankt Antonius bereicherten und prägten ihr Leben und ließen sie persönlich wachsen. Wir sind Frau Jopp-Hoever für die vielen Jahre der persönlichen und beruflichen Unterstützung sehr dankbar. Wir wünschen ihr für ihre weitere Zukunft alles erdenklich Gute. Vor allen Dingen, liebe Frau Jopp-Hoever, bleiben Sie gesund.



WOCHENAKTIVITÄTEN

Montag	09.45 Uhr	Gedächtnstraining	Gymnastikraum
	10.45 Uhr	Wir spielen Ukulele	Gymnastikraum
	15.45 Uhr	Angebot mit wechselnden Themen	alle WB
Dienstag	10.30 Uhr	Sturzprophylaxe	Gymnastikraum
	15.45 Uhr	Spiel und Spaß	alle WB
Mittwoch	10.30 Uhr	Rollstuhlтанц	Gymnastikraum
	16.00 Uhr	Singen mit Keyboard	Kapelle
Donnerstag	10.30 Uhr	Sturzprophylaxe	Gymnastikraum
	16.00 Uhr	Gymnastik	alle WB
Freitag	10.30 Uhr	Trommeln auf Gymnastikbällen	Gymnastikraum
	15.45 Uhr	Wortspiele und Sprichwörter	alle WB
Samstag	15.45 Uhr	Angebot mit wechselnden Themen	alle WB
Sonntag	15.45 Uhr	Angebot mit wechselnden Themen	alle WB
Täglich		Einzelbetreuung	alle WB

Noch mal neu verlieben: Partnersuche Sechzig plus

Für eine neue Liebe ist es nie zu spät: Jeder dritte Single über sechzig Jahren wünscht sich einen neuen Partner. Für die Suche nach dem neuen Mann oder der neuen Frau fürs Leben werden bei älteren Alleinstehenden – wie auch bei den jüngeren – Singlebörsen im Internet immer beliebter.

Dating-Apps sind quasi die moderne Variante der Anzeigenseiten in Zeitungen und können am Computer, Tablet oder Smartphone genutzt werden. Manche Angebote richten sich speziell an Ältere, was bei der Zielgruppe gut ankommt: Millionen ältere Singles suchen mittlerweile im Internet nach einem Partner. Bei fast allen Anbietern legt das Mitglied ein Profil mit Fotos, persönlichen Angaben und einer Selbstdarstellung an. Anschließend kann man über eine Suchfunktion selbstständig nach passenden Partnern Ausschau halten oder sich welche vorschlagen lassen.

Spezielle Singlebörsen für Ältere bieten viele Vorteile: Die Dating-Apps sind meist kostengünstiger als eine Partnervermittlung und der Erstkontakt ist unkompliziert und unverbindlich. Zudem ist die Auswahl der möglichen Kandidatinnen und Kandidaten besonders groß und man kann im Vorhinein viele Kriterien festlegen, die unbedingt passen sollen – schließlich wissen viele Ältere besser, was ihnen wichtig ist oder wie sie sich ihre neue Liebe vorstellen. In der Regel gibt es einen ausführlichen Fragebogen zu den eigenen Interessen, sozialen Kompetenzen oder Persönlichkeitsmerkmalen sowie zu den Vorstellungen über

den Wunschpartner. Das Programm schlägt dann Personen vor, die besonders gut zum eigenen Profil und den eigenen Wünschen passen. Im Vorhinein angeben kann man auch, ob man eher an einer festen Bindung, an einem Flirt oder an einer Freundschaft interessiert ist.

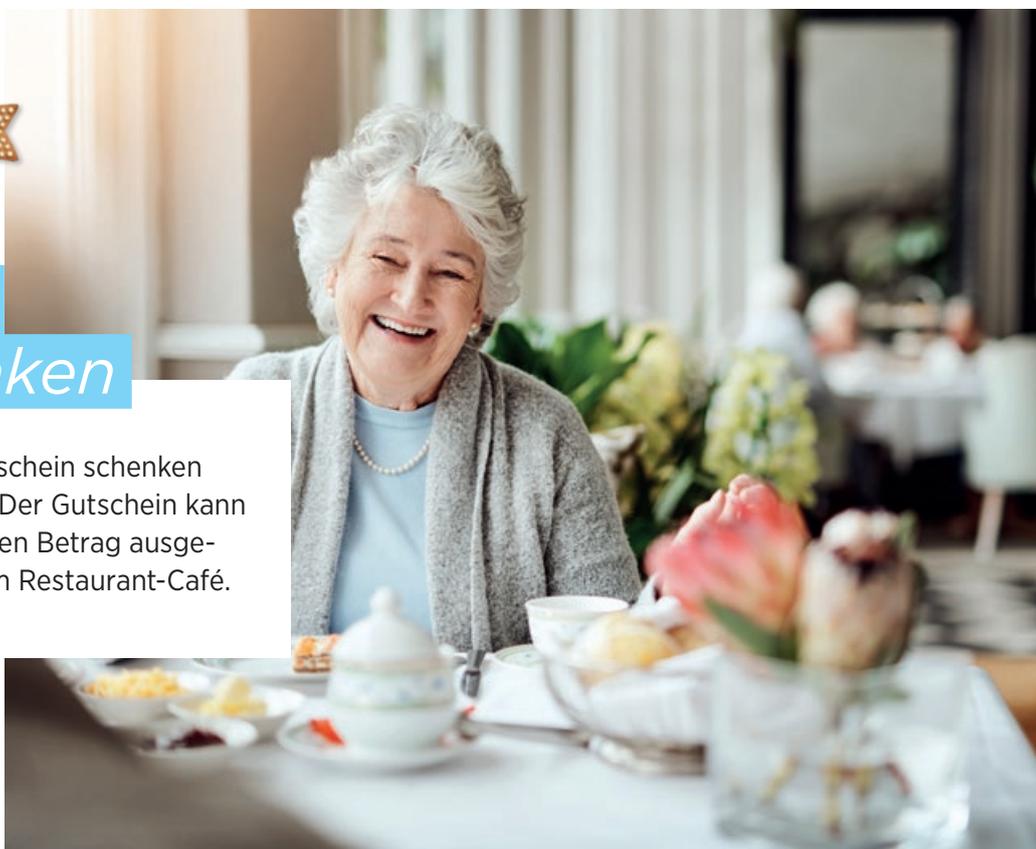
Eine Hürde für Ältere ist möglicherweise die Technik. Lassen Sie sich hier gerne von Ihren Betreuern, Kindern oder Enkeln helfen – beispielweise beim Erstellen eines Profils oder beim Umgang mit dem System. Für Jüngere sind Internet-Singlebörsen nichts Ungewöhnliches mehr. Haben Sie also keine Scheu, hier um Hilfe zu bitten. Wichtig ist, auf die Seriosität der Internet-Partnervermittlung zu achten, schließlich vertrauen Sie dem Unternehmen jede Menge persönlicher Daten an. Die Stiftung Warentest hat Partnerbörsen für alle Altersklassen getestet und dabei Parship, ElitePartner, LoveScout24 und Neu.de für „gut“ befunden. Die Zeitung Computer Bild empfiehlt für ältere Nutzer die beiden Portale 50plus-Treff und Romantik 50 plus.

„Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben!“
Schlagersänger Jürgen Marcus



Ganz einfach Freude schenken

Mit unserem Restaurant-Café-Gutschein schenken Sie zu jedem Anlass das Richtige! Der Gutschein kann über jeden von Ihnen vorgegebenen Betrag ausgestellt werden. Erhältlich in unserem Restaurant-Café.



IN CURA
SANKT ANTONIUS
SENIOREN-RESIDENZ

SENIOREN-RESIDENZ LINZ GMBH

Sankt Antonius · Am Konvikt 6-8 · 53545 Linz am Rhein
Tel. 02644/944-0 · info@stantonius.incura.de

WEITERE STANDORTE

SENIOREN-RESIDENZ HEPPENHEIM GMBH

Sankt Katharina
Telefon 06252/9599-500

SENIOREN-RESIDENZ SCHIFFERSTADT GMBH

Sankt Johannes
Telefon 06235/4930-0

SENIOREN-RESIDENZ DUDENHOFEN GMBH

Sankt Sebastian
Telefon 06232/9008-0

SENIOREN-RESIDENZ WEINHEIM GMBH

Sankt Barbara
Telefon 06201/7205-400

SENIORENHEIM PARKHÖHE LINDENFELS GMBH

Telefon 06255/9605-0

KURPARK-RESIDENZ BAD SALZSCHLIRF GMBH

Telefon 06648/9111-0

SENIOREN-RESIDENZ BENSHEIM GMBH

Villa Medici
Telefon 06251/7046-0

SENIOREN-RESIDENZ MALSCH GMBH

Telefon 07246/94416-0

SENIOREN-RESIDENZ DETTENHEIM GMBH

Telefon 07247/80096-0